Grundschule St. Veit

Vorstellung der Schwerpunktschule

Leitgedanke der Schwerpunktschule

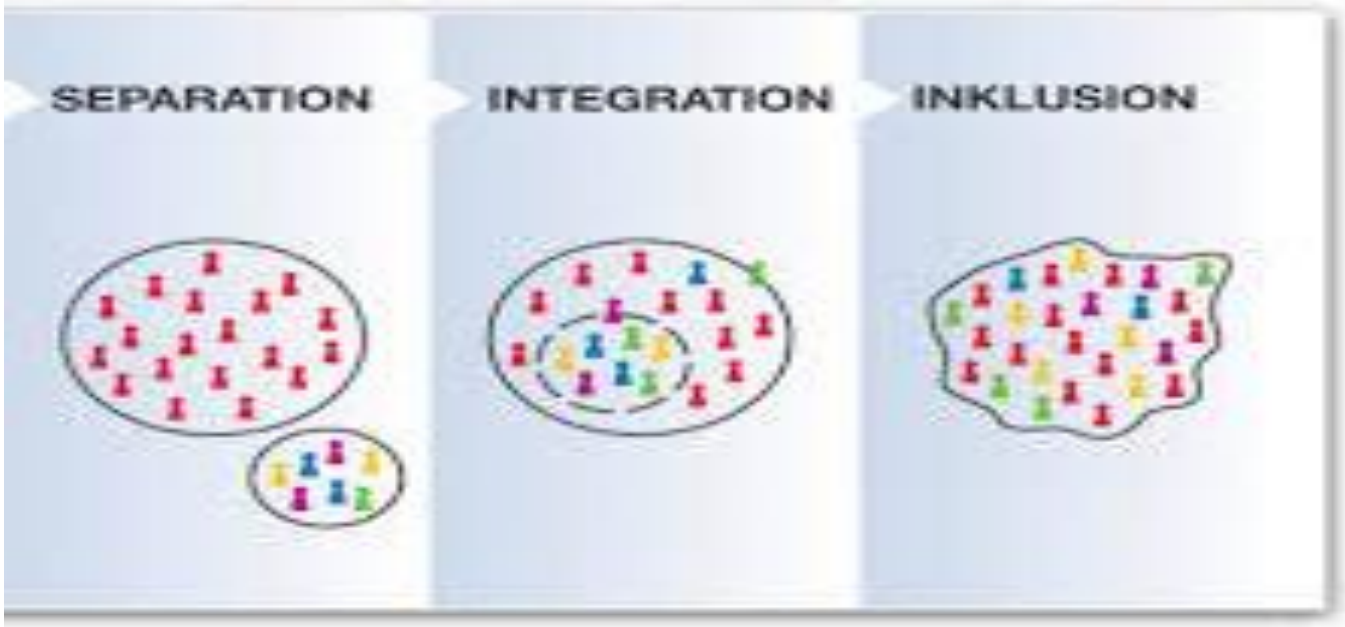
- Gemeinsames Leben und Lernen, bei dem jeder Einzelne, unter Berücksichtigung seiner individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten fest eingebunden ist.

Grundsätze der Inklusion

- Unterschiedliche Interessen/Fähigkeiten sowie unterschiedliche Stärken/Schwächen sind normal
- Jeder wird so angenommen, wie er ist und dort abgeholt, wo er steht
- Der Unterricht ist auf Unterschiedlichkeit der Schüler ausgerichtet: individuelles Fördern und Fordern
- Alle lernen gemeinsam

GS St. Veit Mayen
Ganztags- und Schwerpunktschule

Was ist Inklusion?



Organisation

- Eltern können zwischen Förderschule und Schwerpunktschule wählen

- Bei Neuankömmlingen: Austausch mit Kita bzw. abgebender Schule

- Zusätzliches Personal an SPS: Förderschullehrer und pädagogische Fachkräfte (Doppeltbesetzung in vielen Stunden)

- Lehrer arbeiten auch in Stunden ohne zusätzliche Fachkräfte individuell und differenziert

Konkrete pädagogische Umsetzung der Inklusion

In der Schule / Rahmenbedingungen

- Lehrer und Fachkräfte unterstützen **alle** Schüler
- Förderdiagnostik
- Regelmäßiges Schreiben von Förderplänen
- Enge Zusammenarbeit und Absprachen zwischen allen Beteiligten
- Regelmäßige Elterngespräche bezüglich der schulischen Entwicklung

Im Unterricht

- Offene Unterrichtsformen
- Kooperatives Arbeiten der Schüler untereinander
- Individuelle Lernziele (Zieldifferenz)
- Vereinfachte Aufgabenstellungen
- Reduzierung der Aufgabenmenge
- Gruppengröße (Bildung von kleinen Lerngruppen)
- Zusammenstellung individueller Lernmaterialien

Leistungsbeurteilung für Schüler mit festgestelltem Förderbedarf

Klassenarbeiten:

- können Klassenarbeiten aussetzen
- können reduzierte Klassenarbeiten mitschreiben
- erhalten einen individuellen Bewertungsmaßstab

Zeugnisse:

- erhalten grundsätzlich Verbalbeurteilungen
- ab dem dritten Schuljahr können Fächer, die zielgleich (ohne zusätzliche Unterstützung) unterrichtet wurden, benotet werden
- reguläre Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche

Haben Sie noch Fragen?

INKLUSION ist ….

- …. wenn keiner mehr draußen bleiben muss
- …. wenn Unterschiedlichkeit zum Ziel führt
- …. wenn Nebeneinander zum Miteinander wird
- …. wenn Ausnahmen zur Regel werden
- …. wenn „Anderssein“ normal ist

(Aktion Mensch)